

Konzept Halepaghen-Schule „Europaschule“

Seit dem 22.07.2015 trägt die Halepaghen-Schule den Titel „Europaschule“.

Europaschulen kennzeichnen sich durch eine breite Vernetzung des europäischen Gedankens in Unterricht und außerunterrichtlichen Aktivitäten. Zudem wird die Mehrsprachigkeit und die Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen gefördert. Ein besonderer Fokus liegt unter anderem auch auf der Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben und Planspielen.

Pflege und Erhalt der Standards „Europaschule“ im Kontext der laufenden Arbeit an der Halepaghen-Schule

An der Halepaghen-Schule sind die Standards einer „Europaschule“ fest in den Schulalltag integriert und werden in folgenden Bereichen gepflegt.

1. Verankerung im Schulprofil und im Schulprogramm

Wichtige Aspekte des Europagedankens sind im **Leitbild** und dem **Schulprogramm** (im Sommer 2015 erstellt) verankert.

2. Integration europäischer Themen in den Unterricht

In den Fächern Erdkunde, Politik-Wirtschaft, Englisch, Geschichte, Spanisch, Kunst und Werte und Normen werden verschiedene **europäische Themen** vertiefend behandelt.

Die Arbeitsgruppe „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ nimmt sich regelmäßig europäischer Themen an. Als „**Humanitäre Schule**“ bietet die Halepaghen-Schule ihren Schülern im Rahmen des Politik-Unterrichts die Möglichkeit, sich kritisch mit Konfliktthemen in Europa auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus finden in jedem Schuljahr Vorträge für Oberstufenschüler zu europäischen und internationalen Themen statt. Im Rahmen des EU-Projekttags an Schulen werden jedes Jahr Referenten aus dem Umfeld der europäischen Politik eingeladen, um die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Arbeit des EU-Parlamentes, der Kommission und weiterer Institutionen nahe zu bringen und mit ihnen über aktuelle Themen (wie die Europawahlen oder die Herausforderungen der Flüchtlingskrise) zu diskutieren.

3. Förderung der Mehrsprachigkeit und des Fremdsprachenprofils

Die Halepaghen-Schule **fördert die Vielfalt der Sprachen und Kulturen**.

Oberstufenschüler können das Exzellenzlabel CertiLingua erwerben (10-15 Abiturienten eines Abiturjahrgangs erhalten dieses Zertifikat).

Das **Fremdsprachenangebot** umfasst neben den Mindestanforderungen Englisch, Französisch, Latein auch Spanisch und im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften Chinesisch.

Die Halepaghen-Schule pflegt in ihrer Schülerschaft eine **Kultur der Anerkennung und Wertschätzung fremder Kulturen** (s. AG „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“, Humanitäre Schule). In den Pflichtfächern Religion bzw. Werte und Normen lernen Schüler die Weltreligionen kennen und befassen sich mit dem Thema „Begegnungen mit Fremden – Vielfalt und Toleranz in Europa“.

Schüler der Halepaghen-Schule haben die Möglichkeit, sich am Ende von Klasse 7 für eine **bilinguale** Klasse zu bewerben und damit in den Jahrgängen 8-10 in den Fächern Geschichte, Erdkunde und Biologie bilingual zu arbeiten. Darüber hinaus wird bilingualer Unterricht im Fach Erdkunde von Klasse 8-10 im Rahmen des Wahlpflichtbereiches angeboten.

Die Halepaghen-Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, zahlreiche Schüler regelmäßig auf **international gültige Sprachzertifikate** wie das Cambridge-Certificate, DELF und DELE vorzubereiten. Lateinlerner

haben in jedem Schuljahr die Möglichkeit, das Kleine Latinum und das Latinum zu erwerben. Auch nehmen einige Schülerinnen und Schüler jedes Jahr am internationalen Certamen Ciceronianum in Arpino in Italien teil.

Die **Förderung herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit und interkulturelle Bildung** sind wichtige Bestandteile des Unterrichtsangebots und verschiedener Projekte. DaF wird eigenständig und in Kooperation mit der VHS Buxtehude angeboten. Daneben gibt es eine Rechtschreib-AG und Deutsch-Förderunterricht für die Klassen 5-6 im Rahmen der Nachmittagsbetreuung. Gastschüler nehmen am Schulvormittag zweimal in der Woche am Deutschunterricht für Gastschüler teil und können das Betriebspraktikum absolvieren. In jedem Schuljahr nehmen einige Schüler das Angebot des Brigitte-Sauzay-Programms und des Voltaire-Programms an. Zusätzlich fördern bilinguale Seminarfächer (Englisch, Französisch, Spanisch) in der QP1 und QP2 die Interkulturalität einer Reihe von Schülern.

4. Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen

Die **Schüler mit Migrationshintergrund** werden gern und regelmäßig in die jeweiligen passenden Themenbereiche im Sprachen-, Werte- und Normen, Erdkunde- Religions- und Politik-Wirtschaftsunterricht eingebunden und arbeiten häufig in der AG „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ mit. Außerdem gestalten **Kollegen mit Migrationshintergrund** Unterrichts- und Schulprojekte in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachgruppen, z.B. Französisch, Spanisch und Englisch.

Schüleraustausche (Spanien, Frankreich, Schweden, Litauen, USA) werden von der Schule regelmäßig und themenbezogen durchgeführt. Eine Vor- und Nachbereitung wird innerhalb des Französisch-, Spanisch- und Englischunterrichts sowie auf Elternabenden und in Präsentationen realisiert.

Dabei ist besonders darauf hinzuweisen, dass mit Blagnac (Frankreich) und Silute (Litauen) seit 30 Jahren eine **Schulpartnerschaft** unterhalten wird.

Die regelmäßige Teilnahme am EU-Projekttag und diverse Wettbewerbe in den Sprachen, in Erdkunde, MINT und den Naturwissenschaften unterstreichen das Bestreben der HPS, **EU-Bildungsprogramme** zu nutzen.

Auf Basis **unterschiedlicher Kooperationen** unterstützt die Schule europäische Themen.

Zudem wird die Teilnahme an Auslandsaufenthalten jeder Art unterstützt. Es werden Empfehlungsschreiben erstellt und für besonders geeignete Schüler Freistellungen vom Unterricht und gegebenenfalls gesonderte Versetzungsregelungen angewendet.

Schülerinnen und Schüler haben zusätzlich die Möglichkeit, sich an der Universität Cambridge zu bewerben.

Kollegen haben die Möglichkeit, an **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Ausland** teilzunehmen, z.B. in Montpellier am Institut Linguistique du Peyrou-Centre d'Enseignement Supérieur Privé oder im Rahmen von Erasmus.

Die Halepaghen-Schule bewirbt sich jährlich um die Aufnahme eines **Fremdsprachenassistenten**. Aktuell assistiert eine chinesische Fremdsprachenassistentin im Unterricht und bietet eine Chinesisch-AG an.

5. Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen

Die Vielfalt der in der Halepaghen-Schule **wahrgenommenen Projekte, Wettbewerbe und Planspiele, die der Förderung des Europagedankens dienen**, ist mannigfaltig.

Als Beispiele seien hier das Planspiel Börse, der Bundeswettbewerb Fremdsprachen, der Erdkunde-Wettbewerb „Diercke Wissen“ genannt.

Neben dem Europäischen Projekttag widmen sich die Schüler der Klassen 6-12 im Rahmen ihres Französischunterrichts durch besondere Aktivitäten der Idee des **deutsch-französischen Tags**.

6. Vernetzung

Die Halepaghen-Schule legt einen Schwerpunkt darauf als **Multiplikator der europäischen Idee** zu wirken und arbeitet in diesem Sinne mit **außerschulischen Partnern** wie den Erasmus Partnerschulen, anderen MINT-Schulen und der VHS Buxtehude zusammen.

7. Personalentwicklung und Qualifizierung

Im Fortbildungskonzept (2015 erstellt) spiegelt sich eine **gezielte Förderung und Unterstützung von Fortbildungen in den Sprachen, im bilingualen Unterricht und den Austausch** wieder.

Darüber hinaus arbeiten diverse Mitglieder des Kollegiums als Multiplikatoren, Fachleiter und Fachberater (in Geschichte bilingual, im Netzwerk bilingualer Unterricht, in Englisch, Politik, Französisch, Mathematik, Sport, Biologie und Religion).

Im Rahmen der Erasmus+ Leitaktion 1 (Lehrermobilität) hat sich eine Gruppe von 11 Kollegen im Herbst 2018 in Estland fortgebildet. Der Projekttitle lautet „Neues Lernen in neuen Räumen mit neuen Medien.“

8. Qualitätssicherung

Eine regelmäßige Evaluation des schuleigenen Arbeitsplans Politik-Wirtschaft Klasse 10 – Themenbereich Europa und Dienstbesprechungen der Fachgruppe Politik-Wirtschaft und Erdkunde zur Weitergabe von Fortbildungskompetenzen zum Themenbereich Europa zeugen davon, dass der **europäische Schwerpunkt in der schulischen Gesamtplanung** berücksichtigt wird.

IServ als schuleigenes Intranet dient u.a. zur Organisation und Kooperation hinsichtlich der stattfindenden Austausche.

Ebenso wird die **Schulhomepage** zur Veröffentlichung und Ankündigung von Terminen und Aktivitäten und Wettbewerben in Bezug auf Erasmus und Austausch genutzt.